

Gebührenerhöhung Spielerlizenzen

Außerordentlicher Verbandstag, 13.11.2019

Inhalt

- Ergebnisse und Entscheidungen HVV- und DVV-Verbandstage 2019
- Warum brauchen wir die Gebührenerhöhung?
 - Erhöhung Gebühren DVV
 - generelle finanzielle Situation des HVV
- Gegenüberstellung der Einnahmen heute und zukünftig
 - gemäß den Anträgen des HVV
 - gemäß Antrag CVJM Arheilgen
- Geplante Mittelverwendung

Ergebnisse und Entscheidungen HVV-Verbandstag

- Vorstellung Zukunftskonzept DVV mit verbundenen Erhöhung des DVV-Beitrags
 - Votum des Verbandstags, für eine Erhöhung des DVV-Beitrags zu stimmen
 - Erarbeitung Vorschlag Finanzierungsmodell für den HVV zur Deckung des DVV-Beitrags

Die 3 Säulen des DVV-Zukunftskonzepts:

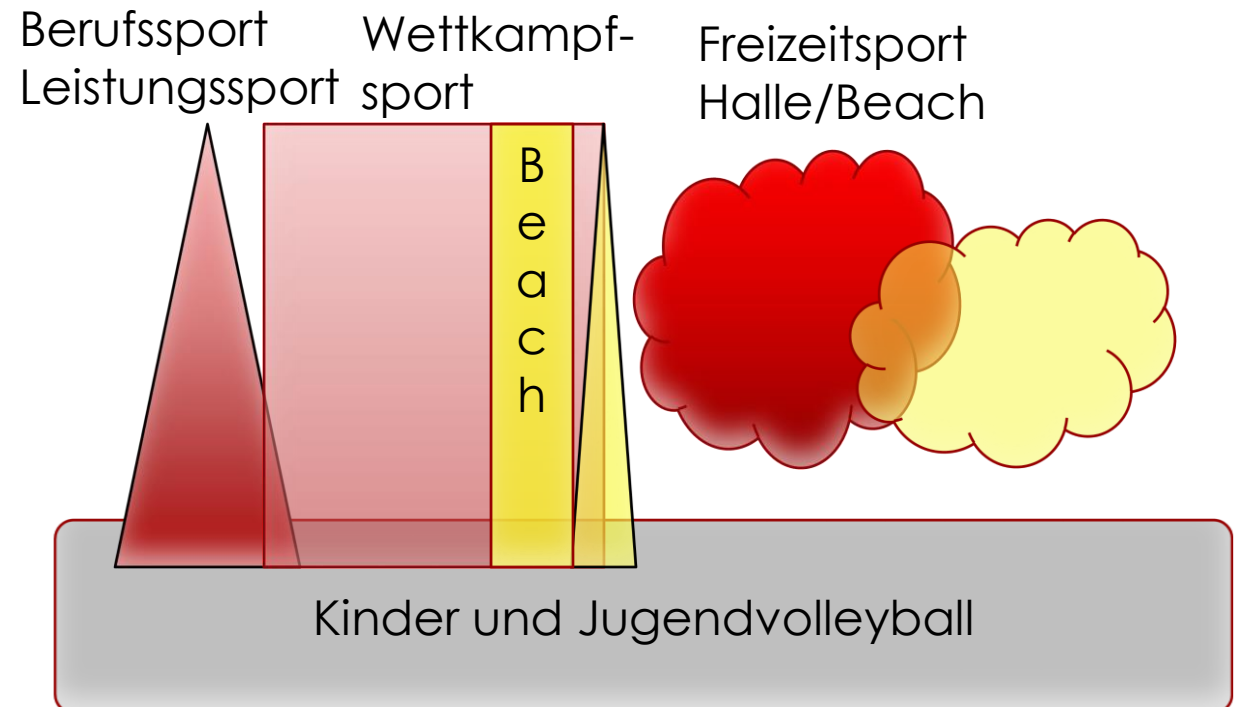
Jugendförderung

Freizeitsport

Digitalisierung

Ergebnisse und Entscheidungen HVV-Verbandstag

- Vorstellung Projekt GO!Volley
 - Volleyball Vision Hessen:
Wir wollen Kinder und Jugendliche für diesen Sport begeistern, wollen allen Aktiven eine attraktive Plattform bieten, wollen Trainer gewinnen und ausbilden. Wir möchten unseren Mitgliedsvereinen die erforderliche Unterstützung bieten, um die notwendigen Ressourcen für unsere Spieler bereitstellen zu können. Dabei soll nicht alleine der Leistungssport im Mittelpunkt stehen. Wir wollen auch Freizeit-Volleyballer gewinnen und die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports schaffen.



Ergebnisse und Entscheidungen HVV-Verbandstag

- Beschluss Erhöhung Vereinsbeiträge und Mannschaftsmeldegelder:
 - Vereinsbeitrag passiv: von 120 € auf 150 €
 - Vereinsbeitrag aktiv: von 280 € auf 310 €
 - Mannschaftsmeldegelder:
 - Bundesliga bis Oberliga: von 150 € auf 195 €
 - Landesliga bis Bezirksoberliga: von 140 € auf 182 €
 - Bezirksliga: von 120 € auf 156 €
 - Kreisliga und darunter: von 115 € auf 149,50 €

Ergebnisse und Entscheidungen DVV-Verbandstag

- Entscheidung über die Form der Erhöhung bereits auf dem DVV-Hauptausschuss:
 - Gebührenerhöhung nicht über VolleyPassion, sondern über Erhöhung Mitgliedsbeiträge
- Entscheidung über Gebührenerhöhung auf dem DVV-Verbandstag:
 - Erhöhung des DVV-Beitrags (über alle Landesverbände):
 - bis 2019: 950 T€
 - ab 2020: Erhöhung um 600 T€ auf 1.550 T€
 - ab 2021: Erhöhung um 400 T€ auf 1.950 T€

Inhalt

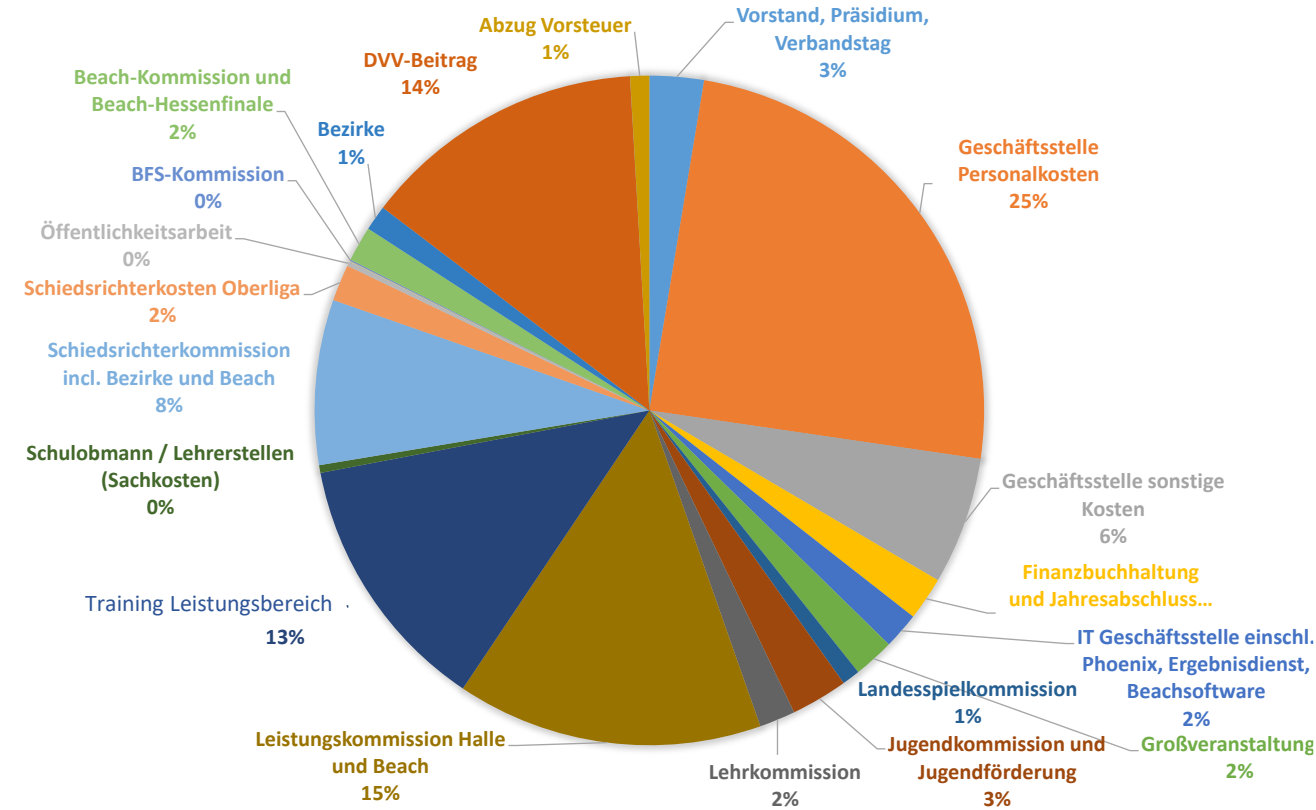
- Ergebnisse und Entscheidungen HVV- und DVV-Verbandstage 2019
- Warum brauchen wir die Gebührenerhöhung?
 - Erhöhung Gebühren DVV
 - generelle finanzielle Situation des HVV
- Gegenüberstellung der Einnahmen heute und zukünftig
 - gemäß den Anträgen des HVV
 - gemäß Antrag CVJM Arheilgen
- Geplante Mittelverwendung

Gebührenerhöhung DVV

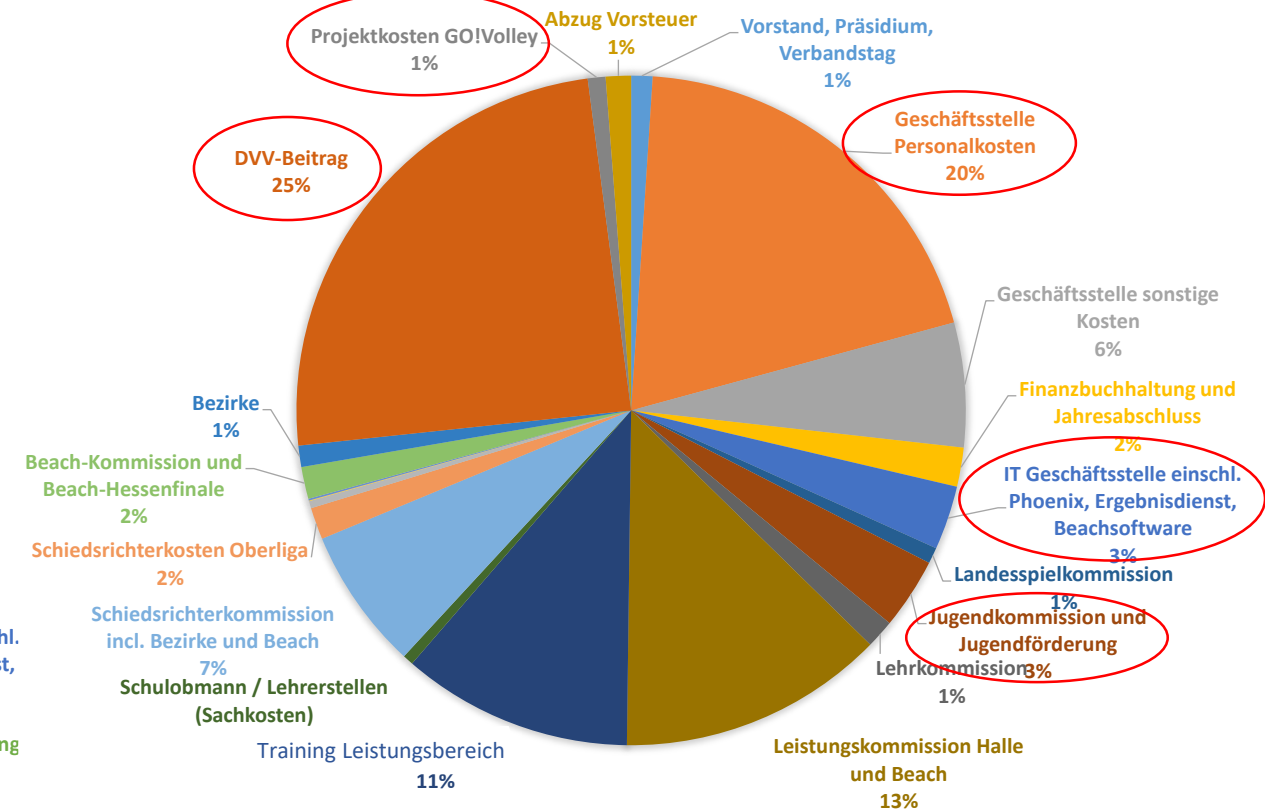
| | DVV gesamt | HVV |
|-------------|---------------------------------|------------|
| • Bis 2019: | 950 T€ | 69.830 € |
| • Ab 2020: | Erhöhung um 600 T€ auf 1.550 T€ | 114.000 € |
| • Ab 2021: | Erhöhung um 400 T€ auf 1.950 T€ | 143.400 € |

Gegenüberstellung Ausgaben heute - zukünftig

ANTEILE AUSGABEN 2014-2018



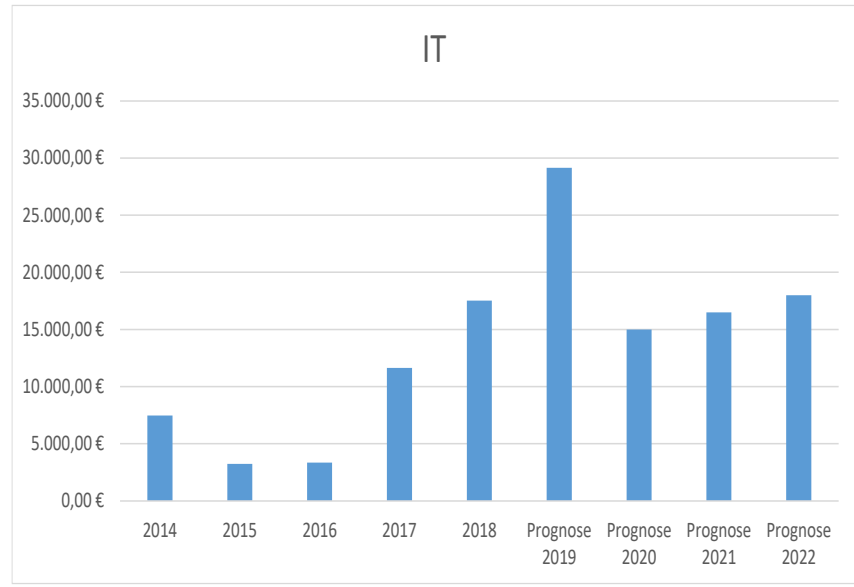
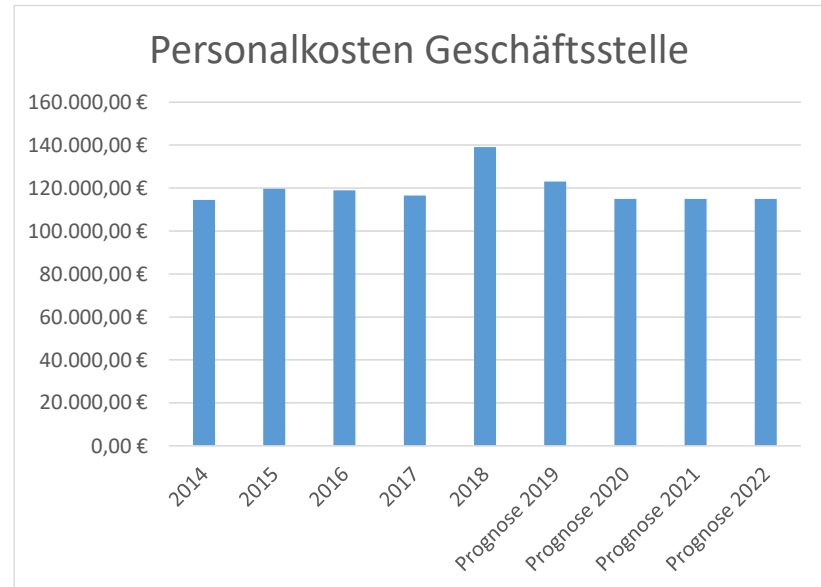
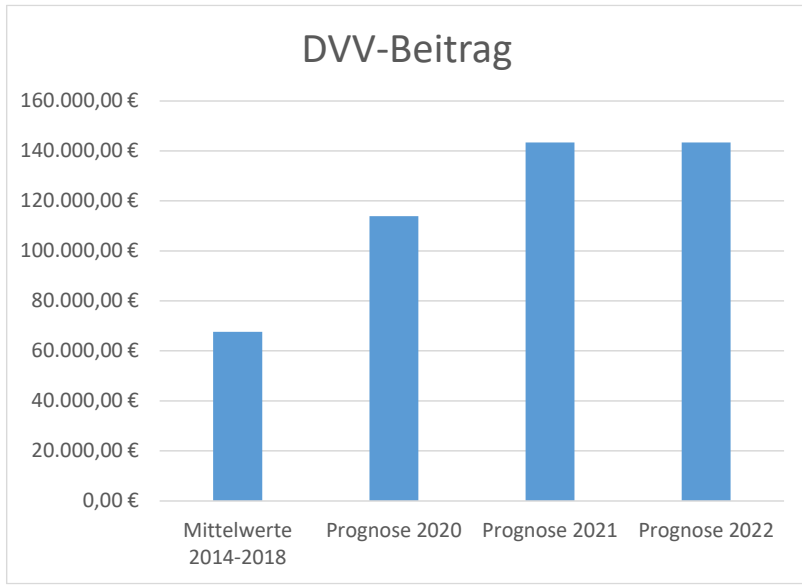
ANTEILE AUSGABEN PROGNOSE 2022



Gesamthaushalt: 2014-2018 Mittelwert 493 T€ (Mittelwert)

Prognose 2022 583 T€ (bei Umsetzung GO!Volley)

Wesentliche Ausgabenposten



- DVV-Beitrag heute: 69.830 €
- DVV-Beitrag 2020: 114.000 €
- DVV-Beitrag 2021: 143.400 €
- heute 14 %, zukünftig 25 % des Haushalts

- 2018: Gehaltsanpassungen gemäß Tarif öffentlicher Dienst Hessen
- 2018: Rückstellung Überstunden
- 2020: Reduktion Stelle Finanzbuchhaltung auf 50 %
- 2020/2021: K. Schneider auf 100 %

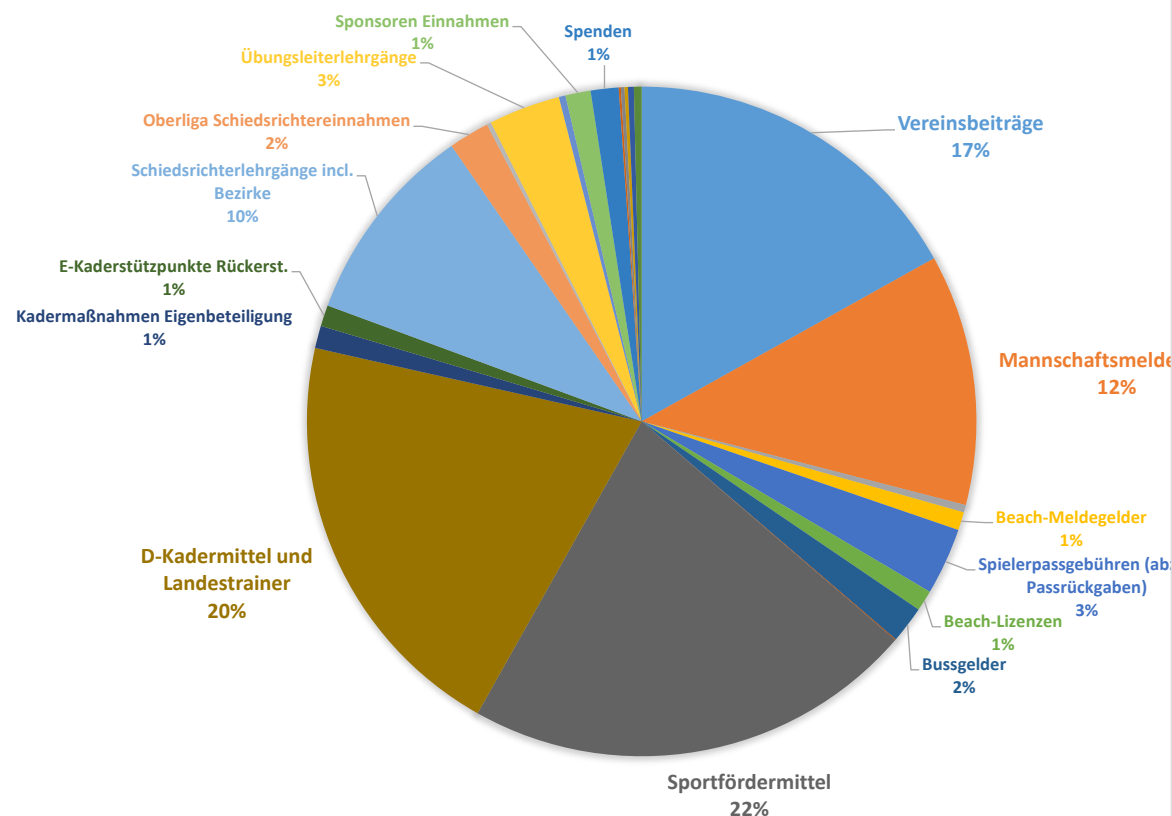
- 2017-2019: Phoenix und Homepage
- Ab 2020: weitere Digitalisierung
 - Schiedsrichterwesen
 - Lehrwesen
 - Finanzbuchhaltung

Kosteneinsparungen

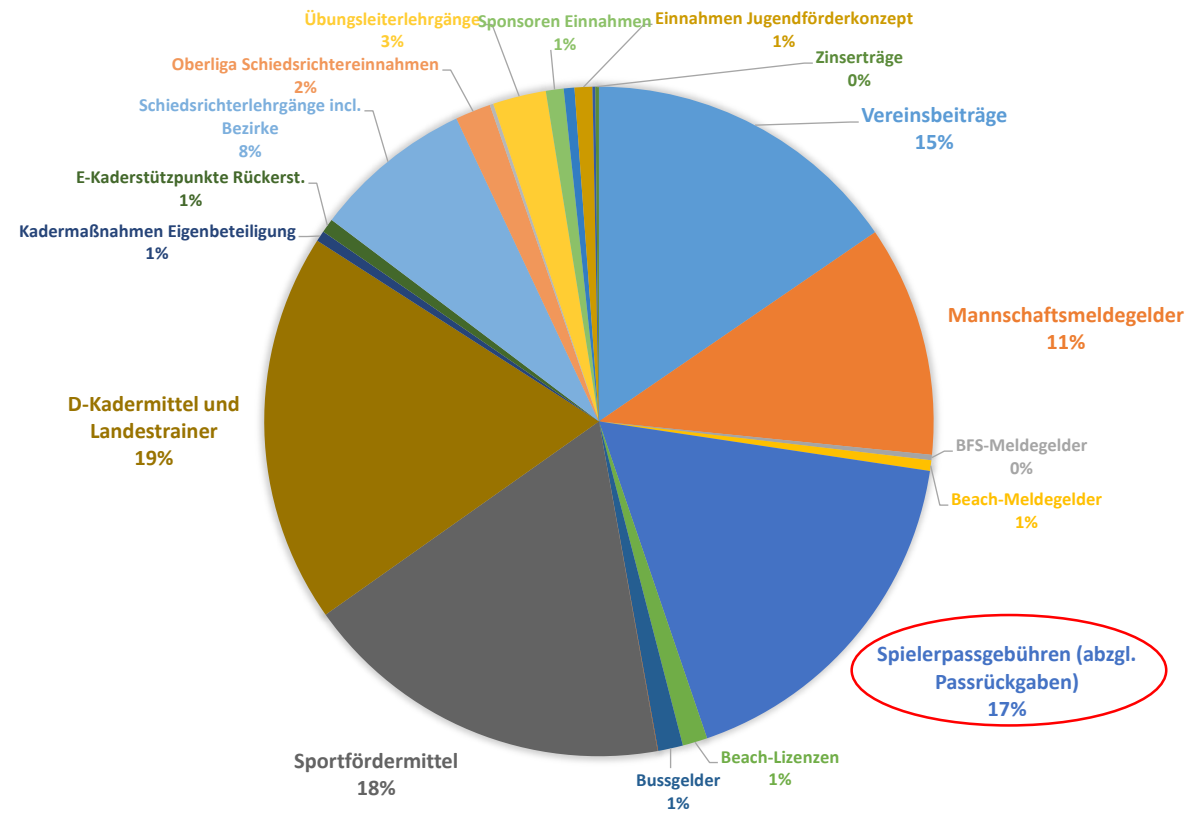
- Personal Finanzbuchhaltung von 100 % auf 50 % ab 01.02.2020
Ergebnis aus Digitalisierung
- Geringe Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit in den letzten 5 Jahren
geplante moderate Erhöhung der Ausgaben ab 2020
- Reduzierung Reisekosten durch Online-Meetings
Ergebnis aus Digitalisierung
- Reduzierung IT-Kosten durch Konsolidierung Landesverbände geplant
langfristiger Effekt aus DVV-Aktivitäten

Gegenüberstellung Einnahmen heute - zukünftig

ANTEILE EINNAHMEN 2014-2018



ANTEILE EINNAHMEN PROGNOSE 2022



Gesamthaushalt: 2014-2018 Mittelwert 492 T€ (Mittelwert)

Prognose 2022 583 T€ (bei 24 € Lizenzgebühr)

Risiken Zukunft

- Ausstieg Ehrenamtler
- Senkung der öffentlichen Fördermittel
- Andauernder Abfall der Spielerzahlen und Mitgliedsvereine
- Weiterer Kostenanstieg
- Maßnahmen DVV greifen nicht

Inhalt

- Ergebnisse und Entscheidungen HVV- und DVV-Verbandstage 2019
- Warum brauchen wir die Gebührenerhöhung?
 - Erhöhung Gebühren DVV
 - generelle finanzielle Situation des HVV
- Gegenüberstellung der Einnahmen heute und zukünftig
 - gemäß den Anträgen des HVV
 - gemäß Antrag CVJM Arheilgen
- Geplante Mittelverwendung

Ergänzungsantrag des HVV

- Jugendliche unter 20 Jahren zahlen 3 € pro Saison, unabhängig davon, ob sie im Jugend- und/oder Erwachsenen-Spielbetrieb mitspielen.

- bislang:

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Jugend-Lizenz | 1,50 € |
| Aktiven-Lizenz | 2,50 € (inkl. Olympiazuschlag) |
| Summe: | 4,00 € |
- ab 2020:

| | |
|----------------|---------------------------------------|
| Jugend-Lizenz | 3,00 € (ohne zusätzliche Erhebung OZ) |
| Aktiven-Lizenz | 0,00 € |
| Summe: | 3,00 € |

Antrag 1 des HVV

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| 2021/22 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 12,00 € | 6,00 € | 18,00 € |
| | Senioren | 12,00 € | 6,00 € | 18,00 € |
| | BFS | 12,00 € | 6,00 € | 18,00 € |
| 2022/23 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 18,00 € | 6,00 € | 24,00 € |
| | Senioren | 18,00 € | 6,00 € | 24,00 € |
| | BFS | 18,00 € | 6,00 € | 24,00 € |

Antrag 2 des HVV

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 20,00 € | 24,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 20,00 € | 24,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 20,00 € | 24,00 € |

- Für beide HVV-Anträge: Einrichtung eines Fonds für soziale Härtefälle
- Gebührenerlass kann formlos beantragt werden bei: Vizepräsidentin Jugend und Leistungssport: Natalia Dobrosz
per E-Mail an hvv-vizepraesident2@hessen-volley.de

Anträge des CVJM Arheilgen

- **Antrag 1: Wegfall des Olympiazuschlags**
Stellungnahme des HVV:
Die Anträge des HVV schließen eine zusätzliche Erhebung des Olympiazuschlags bereits aus.
- **Antrag 2:**
Der Antrag des CVJM Arheilgen ist, die zusätzlich aufgeführten Kosten des HVV nicht zu generieren und nur die fälligen DVV-Gebührenerhöhungen über die Melde- und Spielerlizenzkosten an die Vereine weiter zu geben, das bedeutet automatisch nur eine stufenweise Erhöhung auf maximal den Betrag der DVV-Beitragserhöhung.

Prognose Haushalt 2020 bis 2023

- Grundannahmen:
 - Haushalt muss ausgeglichen sein
 - beschlossene Erhöhung Vereinsbeitrag und Mannschaftsmeldegebühren berücksichtigt (vom Verbandstag Juni 2019)
 - Gebührenerhöhung ausschließlich über Spielerlizenzen
 - sprungfixer Rückgang der Spielerzahlen um ca. 5 % bei Einführung der neuen Gebühren
 - weitgehend konstante Kosten

Prognose Haushalt 2020 bis 2022

| | HVV-Antrag 1 | HVV-Antrag 2 | Antrag CVJM Arheilgen |
|----------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einnahmen 2020 | 535.750,00 € | 582.850,00 € | 531.825,00 € |
| Ausgaben 2020 | 528.934,16 € | 532.231,16 € | 531.132,16 € |
| Ausgaben GO! Volley | 0,00 € | 40.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2020 | 6.815,84 € | 10.618,84 € | 692,84 € |
| Einnahmen 2021 | 559.300,00 € | 582.850,00 € | 567.150,00 € |
| Ausgaben 2021 | 566.984,76 € | 568.633,26 € | 569.034,26 € |
| Ausgaben GO! Volley | 0,00 € | 15.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2021 | -7.684,76 € | -783,26 € | -1.884,26 € |
| Einnahmen 2022 | 582.850,00 € | 582.850,00 € | 567.150,00 € |
| Ausgaben 2022 | 566.633,26 € | 566.633,26 € | 565.534,26 € |
| Ausgaben GO! Volley | 15.000,00 € | 15.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2022 | 1.216,74 € | 1.216,74 € | 1.615,74 € |
| Saldo total | 347,82 € | 11.052,32 € | 424,32 € |

- HVV-Antrag 1 erlaubt Investitionen ab 2022 in Höhe von ca. 15.000 € jährlich
- HVV-Antrag 2 erlaubt Investitionen bereits ab 2020
- Antrag CVJM Arheilgen erlaubt keine Investitionen:
 - erforderliche Erhöhung der Spielerlizenzgebühren
 Stufe 1 – 2020: **11 €**
 Stufe 2 – 2021: **20 €**

4 € Unterschied ab 2022 zur Finanzierung GO! Volley-Maßnahmen!

Inhalt

- Ergebnisse und Entscheidungen HVV- und DVV-Verbandstage 2019
- Warum brauchen wir die Gebührenerhöhung?
 - Erhöhung Gebühren DVV
 - Generelle finanzielle Situation des HVV
- Gegenüberstellung der Einnahmen heute und zukünftig
 - Gemäß den Anträgen des HVV
 - Gemäß Antrag CVJM Arheilgen
- Geplante Mittelverwendung

Mittolverwendung bei Umsetzung HVV-Antrag 1

- 2020 – 2021:
 - Vorrang hat der Haushaltsausgleich, deshalb keine Mittel zur Umsetzung der GO! Volley-Maßnahmen
 - Nur Umsetzung von kostenneutralen Maßnahmen bzw. Maßnahmen, die aus dem bestehenden Haushalt finanziert werden können
- Ab 2022:
 - ca. 15.000 € jährlich
 - Schwerpunkte der Mittolverwendung:
 - Umsetzung Jugendförderkonzept und weiterer Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung
 - Schaffung neuer Spielformate zur Gewinnung Freizeitsportler
 - Digitalisierung
 - Weitere Maßnahmen aus GO! Volley

Mittelerwendung bei Umsetzung HVV-Antrag 2

- Gesamtvolumen der verfügbaren Mittel 2020-2022: ca. 70.000 €
- Geplante Mittelerwendung:
 - 50 % Umsetzung Jugendförderkonzept und weiterer Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung
 - 10 % Schaffung neuer Spielformate zur Gewinnung Freizeitsportler
 - 30 % Digitalisierung
 - 10 % weitere Maßnahmen wie Restrukturierung Verband

Angepasster Antrag 1 des HVV

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| 2021/22 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 12,00 € | 6,00 € | 18,00 € |
| | Senioren | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |
| 2022/23 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 18,00 € | 6,00 € | 24,00 € |
| | Senioren | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |

Angepasster Antrag 2 des HVV

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 20,00 € | 24,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |

- Für beide HVV-Anträge: Einrichtung eines Fonds für soziale Härtefälle
- Gebührenerlass kann formlos beantragt werden bei: Vizepräsidentin Jugend und Leistungssport: Natalia Dobrosz
per E-Mail an hvv-vizepraesident2@hessen-volley.de

Antrag 2 des CVJM Arheilgen – Option 1

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 7,00 € | 11,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 7,00 € | 11,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 7,00 € | 11,00 € |
| 2021/22 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 11,00 € | 9,00 € | 20,00 € |
| | Senioren | 11,00 € | 9,00 € | 20,00 € |
| | BFS | 11,00 € | 9,00 € | 20,00 € |

Antrag 2 des CVJM Arheilgen – Option 2

| Saison | Lizenzart | Gebühr bisher (inkl. Olympiazuschlag) | Erhöhung | Gebühr neu |
|---------|------------------|---------------------------------------|----------|------------|
| 2020/21 | Jugend (bis U20) | 1,50 € | 1,50 € | 3,00 € |
| | Aktive | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | Senioren | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 4,00 € | 8,00 € | 12,00 € |
| 2021/22 | Jugend (bis U20) | 3,00 € | - | 3,00 € |
| | Aktive | 12,00 € | 9,00 € | 20,00 € |
| | Senioren | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |
| | BFS | 12,00 € | 0,00 € | 12,00 € |

Prognose Haushalt mit angepassten Anträgen

| | HVV-Antrag 1 | HVV-Antrag 2 | Antrag CVJM Arheilgen Option 2 |
|----------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Einnahmen 2020 | 535.750,00 € | 580.210,00 € | 535.750,00 € |
| Ausgaben 2020 | 528.934,16 € | 532.046,36 € | 531.008,96 € |
| Ausgaben GO! Volley | 0,00 € | 40.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2020 | 6.815,84 € | 8.163,64 € | 4.741,04 € |
| Einnahmen 2021 | 557.980,00 € | 580.210,00 € | 565.390,00 € |
| Ausgaben 2021 | 566.892,36 € | 568.448,46 € | 568.911,06 € |
| Ausgaben GO! Volley | 0,00 € | 10.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2021 | -8.912,36 € | 1.761,54 € | -3.521,06 € |
| Einnahmen 2022 | 580.210,00 € | 580.210,00 € | 565.390,00 € |
| Ausgaben 2022 | 566.448,46 € | 566.448,46 € | 565.411,06 € |
| Ausgaben GO! Volley | 12.000,00 € | 13.000,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2022 | 1.761,54 € | 761,54 € | -21,06 € |
| Saldo total | -334,98 € | 10.686,72 € | 1.198,92 € |

- HVV-Antrag 1 erlaubt Investitionen ab 2022 in Höhe von ca. 12.000 € jährlich
- HVV-Antrag 2 erlaubt Investitionen bereits ab 2020
- Antrag CVJM Arheilgen erlaubt keine Investitionen:
 - Erforderliche Erhöhung der Spielerlizenzgebühren
 Stufe 1 – 2020: **12 €**
 Stufe 2 – 2021: **20 € Aktive**